

## Wir stellen uns vor

In unserem Haus werden Kinder vom 1. Lebensjahr bis zur Einschulung betreut.

Unsere Kindertagesstätte umfasst folgende Gruppen:

*Blaue & Orangene Gruppe*

(Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren)

*Lila, Grün, Rot & Gelbe Gruppe*

(Kinder im Alter von drei Jahren bis zur Einschulung)

## Öffnungszeiten

Unsere Einrichtung ist Montag bis Freitag von 07.30 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet.

Je nach Bedarf und Möglichkeiten bieten wir flexible Buchungszeiten an.

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter:

0 81 23 – 9981466

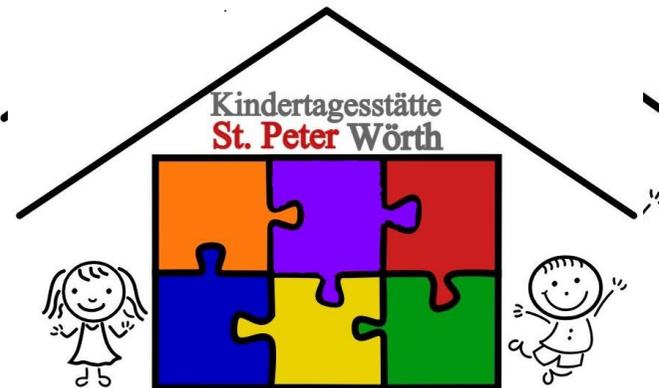
oder im Internet unter:

[www.kita-woerth.de](http://www.kita-woerth.de)



LMJD – Dennerle Motzet Architekten  
Part mbH

Kindertagesstätte



### Kontaktadresse

Kath. Kindergarten St. Peter  
Georgenweg 1  
85457 Wörth

Tel: 0 81 23 – 9981466

E-Mail: [st-peter.woerth@kita.ebmuc.de](mailto:st-peter.woerth@kita.ebmuc.de)

### Träger

Kita Verbund Maria Tading Forstern  
Kathrin Fritsch  
[kfritsch@ebmuc.de](mailto:kfritsch@ebmuc.de)

### Leitung

Susanne Popp



LMJD – Dennerle  
Motzet Architekten  
Part mbH

# Kindertagesstätte St. Peter Wörth

*„Jedes Kind ist so  
einzigartig wie eine  
Schneeflocke“*

*Verfasser unbekannt*

## Unser Leitbild

Aus dem christlichen Glauben heraus und dem Menschen zugewandt

- Kinder bilden und fördern,
- Eltern unterstützen und begleiten,
- gemeinsam handeln und
- offen sein für alle.

Wir orientieren uns am christlichen Welt- und Menschenbild, in dem wir die Achtung der Schöpfung und der Mitmenschen vermitteln. Grundlage dafür ist die Botschaft Jesu Christi in der christlichen Lebenspraxis.

Dazu gehören:

- die Achtung des Kindes als eigenständige Persönlichkeit
- die ganzheitliche, elementare Bildung
- die Ergänzung und Unterstützung der Familie
- das Interesse und die Offenheit für andere Religionen und Kulturen

Jedes Kind ist für uns einzig und wertvoll und wir fördern es in seiner Entwicklung. Wir helfen den Kindern, gemeinschafts- und konfliktfähige sowie selbstbewusste Menschen zu werden.

Wir lassen uns von einer positiven Einstellung zum Leben und zur Schöpfung leiten.



Als Familien ergänzende Einrichtung stehen wir den Eltern beratend, begleitend und unterstützend zur Seite. Unsere Kommunikation ist von respekt- und vertrauensvollem Umgang und gegenseitiger Wertschätzung geprägt.

Wir beschäftigen in unserer Einrichtung pädagogisch qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und schaffen damit eine wichtige Grundlage für eine hohe fachliche Qualifikation der Einrichtung. Eine stetige Weiterbildung sehen wir als unentbehrliche Aufgabe.

Die Zusammenarbeit in den Teams ist geprägt von einem partnerschaftlichen Umgang und einer Atmosphäre der Kollegialität.

Unser Kindergarten ist wichtiger Bestandteil der Pfarrgemeinde. Sie ist ein Ort gelebten Glaubens in Ergänzung und Unterstützung der Familie.

## Der situationsorientierte Ansatz

Die konkrete Lebenswelt der Kinder wird in den Mittelpunkt gestellt. Kinder zeigen durch Handlungen und Äußerungen, was sie beschäftigt. Diese Signale werden aufgenommen und in ganzheitlichen (sozial-emotionalen, kognitiven und kreativen) Zusammenhängen „bearbeitet“.

## Die projektorientierte Arbeit

Projekte ermöglichen den Kindern, sich mit ihrer Umwelt spielerisch auseinander zu setzen und daraus zu lernen. Sie setzen eine gemeinsame Planung aller Beteiligten voraus. Zum projektbezogenen Arbeiten gehört auch die Vorbereitung der großen und kleinen Feste im Jahreslauf.

## Besondere Angebote unserer Einrichtung sind z.B.

- Integrationsplätze, wöchentliche Förderung durch eine externe Heilpädagogin
- Projektarbeit
- Großer Garten mit vielen verschiedenen Spielmöglichkeiten
- Warmes Mittagessen
- Gesundes Frühstücksbuffet mehrmals im Jahr
- Feiern der kirchlichen Feste im Jahreslauf mit regelmäßigen Besuchen der Kirche
- Elterncafés zum Austausch, teilweise thematisch angeleitet

## Vorschularbeit und Angebote für die Vorschulkinder, u.a.

- Spracherziehung angelehnt an das Würzburger Trainingsprogramm „Hören-Lauschen-Lernen“
- Mathematische Bildung durch das „Zahlenland“ von Prof. Dr. Preiß
- Sprachförderung für Kinder mit Migrationshintergrund
- Besuch der Gemeindebücherei
- Schulbus- und Schulwegtraining
- Besuch in der Schule
- Besuch der Lehrer im Kindergarten